

Jubiläumskirwa und Marktfest heuer ein besonderes Ereignis

Auftakt am Samstag / Sonntag Kirchenzug / Erstmals im Internet

HAHNBACH (afo). Kirwa und Marktfest, zwei Feste an einem Wochenende, von Samstag, 21. Juli bis Montag, 23. Juli. Ein Höhepunkt der drei Tage wird das Austanzen des Kirwabaums sein, das heuer zum 20. Mal in Folge stattfindet.

Mo 16. 7. 2001

Richtig los geht die Kirwa, wenn sich am Samstag um 7 Uhr die Burschen am Kirwaloch treffen, um dann in den Wald zu fahren und den Kirwabaum zu holen. Gegen 13 Uhr wird

mit vereinten Kräften der Baum unter dem Kommando vom Weißn Hanse aufgestellt.

Der Sonntag beginnt mit dem Einholen der Kirwapaare. Um 9.15 Uhr nehmen sie am Kirchenzug vom Amberger Tor aus teil. Beim Gottesdienst wird das Patrozinium der St. Jakobuskirche gefeiert. Gegen 11.30 Uhr ziehen die Kirwapaare vom oberen Tor aus in den Markt zum Austanzen des Baumes, musikalisch begleitet von der „Werlouh Musi“.

Am Kirwamontag geht es dann zur Sache, wenn der Burschenverein und

die Mädchengruppe die Noukirwa am Amberger Tor organisieren. Ab 18 Uhr ist Festbetrieb. Am Abend spielen die „Hiata Buam“ auf und werden kräftig für Stimmung sorgen. Als Höhepunkt findet gegen 22 Uhr die Verlosung des Kirwabaums statt.

Interessant für alle alten und jungen Kirwaburschen und Moidln dürfte die Jubiläumskirwaseite auf der Homepage des Burschenverein im Internet unter www.kbv-hahbach.de sein. Dort gibt es Infos zur aktuellen Kirwa sowie Bilder und Geschichten von den letzten 19 Kirwan.